

# Viele «Swiss Ladies»

Oberlunkhofen: Tolle Unterhaltung am Jahreskonzert des Musikvereins Lunkhofen

Der erste Abend des neuen Jahres stand in der Mehrzweckhalle Oberlunkhofen unter dem Motto «Swiss Lady». Der Musikverein Lunkhofen huldigte damit gleich mehreren Schweizer Damen.

Roger Wetli

Die Grösste der Geehrten war gut sichtbar hinter den Musikanten zu sehen: Das gemalte Bild des Matterhorns. Vor dieser eindrucklichen Kulisse spielten die 40 Musikantinnen und Musikanten ausschliesslich Lieder aus der Schweiz. Das Programm hatte sich eine weitere Gehuldigte gewünscht: Dirigentin Sibylle Bégué.

## Mischung aus traditionell und neu

«Du dirigierst uns jetzt seit 10 Jahren», würdigte Präsidentin Stefanie Stöckli die Direktion. «Das Motto deines ersten Jahreskonzertes mit uns war «Hüttengaudi». Du wolltest jetzt wieder etwas Ähnliches machen. Das konnten und wollten wir dir nicht ausschlagen.» Das diesjährige Motto schlug sich auch in der Dekoration der Tische nieder, die mit Jasskarten dekoriert waren. Dazu kamen Enzian- und Edelweiss-Bilder an den Wänden und an der Decke der Mehrzweckhalle.

Eröffnet wurde das Konzert mit ohrenbetäubendem Lärm der siebenköpfigen Trychlergruppe Buttwil. «Jetzt sollten auch diejenigen hellwach sein, die einen strengen Silvester hinter sich haben», schmunzelte die Präsidentin bei der Begrüssung. Zuvor spielte der Musikverein von der Galerie her die Schweizer Nationalhymne, zu der das Publikum aufstand und teilweise mitsang. Nach diesen beiden Überraschungen widmete sich der Musikverein dem regu-



Der 19-jährige Beat Ochs bereicherte das Konzert mit seinem Alphorn.

Bilder: Roger Wetli

lären angekündigten Programm. Dieses bestand aus einer gelungenen Mischung aus typischen Musikgesellschaftsstücken wie dem «Bundesrat-Gnägi-Marsch» oder der «Jurablick-Polka». Dazu gesellten sich verschiedene alte und aktuelle Pophits wie Spans «Louenensee», Mani Matters «Hemmige» oder der Chartstürmer «079» von Lo&Leduc. In der «Folk Pop Selection II» vermischten sich «Nach em Räge schint dSunne», «Grüezi wohl Frau Stirnimaa» und «Vo Luzern gäe Weggis zu».

Als einziger Mann des Abends wurde Vizepräsident Peter Wüthrich für 20 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein Lunkhofen geehrt. Ihm und der Dirigentin zu Ehren gab der Verein den «Aargauer Feuerwehrmarsch»

zum Besten. Dazu wurden Fotos aus den 10-Jahren von Sybille Bégué auf eine Wand projiziert.

## Alphorn zur Unterstützung

Präsidentin Stefanie Stöckli betonte in ihrer Laudatio, wie dankbar die Musikanten für die Leitung der Dirigentin sind. «Wir haben eine gute Stimmung im Verein», doppelte Stöckli während der Pause nach. «Der Verein besteht aus einer tollen Mischung aus langjährigen Mitgliedern und Anfängern.» Die Proben für das Jahreskonzert seien erst ziemlich schleppend verlaufen. «Kurz vor dem Konzert lief es dann doch gut», lachte sie.

Dass diese Klasse auch während dem Konzert gehalten werden konnte, demonstrierten Rolf Hagenbuch am Euphonium und Heinz Aeberli am Flügelhorn mit ihren Soli zu «Träne». Mit dem Alphorn ehrte der Musikver-



Rolf Hagenbuch (links) und Heinz Aeberli solierten bei «Träne».

ein die letzte «Swiss Lady» des Abends. Dazu wurde der 19-jährige Beat Ochs aus Niederwil engagiert. Er begleitete mit seinem Instrument die Kellerämter bei «I left my heart in Switzerland» und dem «Pepe Lienhard Medley».

Schluss war danach aber noch nicht. Zu «Vogellisi» sangen die Musikanten die letzte Strophe, bevor der Abend mit dem einzig nicht schweizerischen Lied, dem «Radetzky-Marsch», abgeschlossen wurde.

Das Jahreskonzert des Musikvereins Lunkhofen in der Mehrzweckhalle findet morgen Samstag, 5. Januar, ein zweites Mal statt. Türöffnung und Nachtessen sind um 18.30 Uhr. Das Konzert beginnt um 20 Uhr.